

**Verband der Schweizerischen StudentInnenschaften
Union Nationale des EtudiantEs de Suisse**

Schanzenstr.1 Tel 031 382 11 71 info@vss-unes.ch
CH-3008 Bern Fax 031 382 11 76 www.vss-unes.ch

An die Medien

Einladung zur Pressekonferenz vom 25. Juni 2001

Zeit : 09 Uhr 30

Ort : vor dem Bundeshaus West

Mobilität im Bildungsraum Europa erweitern!

Bundesrat Deiss trifft den VSS. 4500 Unterschriften symbolisieren die Aufforderung der schweizerischen Studierenden an die Bundesregierung, die Verhandlungen mit der EU zur Aufnahme der Schweiz ins ERASMUS-SOKRATES-Programm voranzutreiben.

Der Verband der Schweizerischen StudentInnenschaften (VSS) lancierte Ende letztes Jahr eine Petition zur Aufnahme der Schweiz ins Erasmus-Sokrates-Programm. Mit der Übergabe an Bundesrat Deiss möchte der VSS und mit ihm 4500 SignantInnen den Bundesrat auffordern, die Verhandlungen mit der EU voranzutreiben und die bilateralen Verträge umzusetzen. Die Petition möchte erreichen, dass die Hindernisse innerhalb der europäischen Mobilität verringert werden und der Austausch von Reykjavik bis Athen und Lissabon bis Riga möglich wird.

Die Petition wird von verschiedenen schweizerischen Parteien und Organisationen, sowie Staatssekretär Kleiber unterstützt. Zudem vom europäischen Studierendenverband ESIB und dessen 37 nationalen Verbänden.

Die Übergabe der Unterschriften an Herrn Deiss ist der Schlusspunkt einer studentischen Aktion im Rahmen der Erleichterung und Verbesserung der studentischen Situation innerhalb der Schweiz.



Petition
**“Für eine rasche Aufnahme der Schweiz
in das SOKRATES/ERASMUS-Programm
der EU”**

Verband der
Schweizerischen
StudentInnen-
schaften

In den Bilateralen Verträgen zwischen der Schweiz und der EU ist in der Schlussakte festgehalten, dass im Anschluss an die Ratifizierung der Abkommen durch die Mitgliedstaaten der EU die Schweiz zu EU-Gemeinschaftsprogrammen im Bereich der Bildung Zugang erhalten soll. Das hiesse, dass die Schweiz Vollmitglied im Programm SOKRATES/ERASMUS würde und nicht mehr nur beschränkt als “stille Partnerin” an diesem Programm teilnähme.

Ziel dieser Petition ist es, dass die Aufnahme der Schweiz in das SOKRATES/ERASMUS-Programm möglichst rasch geschieht und nach der Ratifizierung der Bilateralen Abkommen Priorität erhält.

Eine Vollmitgliedschaft der Schweiz im SOKRATES/ERASMUS-Programm würde folgende Verbesserungen bringen. *Erstens* wären die Austauschprogramme auf einer rechtlichen Basis, die deren Weiterbestehen sichern würden. *Zweitens* würde durch die üblicherweise praktizierte faire Kostenverteilung zwischen den an dem Programm beteiligten Staaten eine finanzielle Entlastung des Bundes eintreten. Und *drittens* würde der Austausch von Schweizer Studierenden, die ein Semester im europäischen Ausland, und Studierenden aus EU-Staaten, die in der Schweiz studieren möchten, wesentlich erleichtert. Konkret ist mit geringerem administrativem Aufwand und einer grösseren Zahl an Partneruniversitäten zu rechnen.

Ein Mobilitätsaufenthalt ist für viele Studierende eine wertvolle Erfahrung. Er kann das Verständnis für das Andere fördern. Und da der Zusammenhalt unserer Gesellschaft massgeblich von der Akzeptanz und Toleranz des Andersartigen abhängt, gilt studentische Mobilität als für diesen Zusammenhalt sehr nützlich. Zudem erlangen die Studierenden durch Mobilität neben Kritikfähigkeit, vertieften oder neuen sprachlichen Fähigkeiten auch erweiterte fachliche oder soziale Kompetenzen wie auch ein breiteres Kontaktnetz.

Die Unterzeichnenden fordern die zuständigen Stellen sowohl der EU als auch der Schweiz auf, dafür zu sorgen, dass die Schweiz möglichst rasch in das SOKRATES/ERASMUS-Programm der EU aufgenommen wird.

Name, Vorname	Adresse	Unterschrift

**Die Unterschriftsbogen sind bis spätestens am 31. März 2001
an das Büro des VSS, Schanzenstr. 1, 3008 Bern, zu schicken.**